

► **„e Lehr mit Kick“: Jubiläum und Neuausrichtung!**

Seit 10 Jahren unterstützt „e Lehr mit Kick“ junge Berufslernende mit einem individuellen Förderangebot während ihrer Berufsausbildung. Dabei verfolgt „e Lehr mit Kick“ folgende Ziele:

- Jugendlichen *mit schulischen Lücken* verbessern stark ihre Chancen, eine Berufslehre erfolgreich zu absolvieren.
- Lehrstellenbewerber/-innen erhalten eine Lehrstelle, weil der Lehrbetrieb sich mit Kick absichern kann: „Kick“-Lernende sind bereit, sich in ihrer Freizeit zusätzlich für ihren Lernerfolg zu engagieren. Ausserdem werden sie während der Lehre durch erfahrene Berufsfachschullehrkräfte kontinuierlich und individuell begleitet.

Die Idee zum Projekt „E Lehr mit Kick“ entstand 1998 im Rahmen des Impulsprogramms „Chance“ des Kantons BL. Seither profitierten rund 300 Jugendliche von diesem Programm. Am 9.5.2009 feierten wir unter dem Titel **„e Lehr mit Kick“ öffnet (seine) Türen“** unser 10-jähriges Jubiläum. Rund 200 Personen erschienen an diesem Samstagmorgen an der Berufsfachschule Muttenz, um

daran teilzunehmen. Besonders erfreut waren wir, dass dazu auch Regierungsrat Urs Wüthrich gehörte.

„e Lehr mit Kick“ und Attestausbildungen

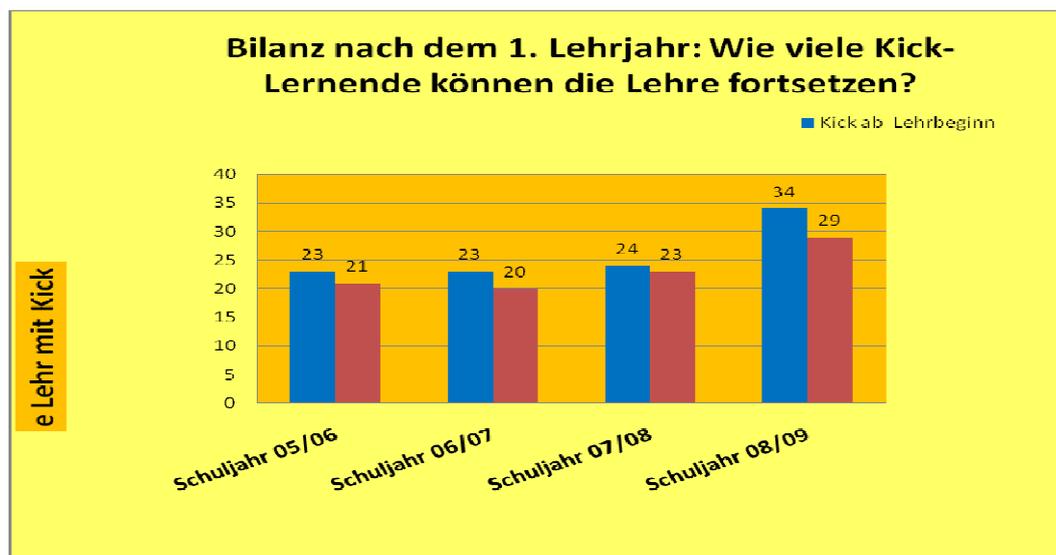
Was „e Lehr mit Kick“ seit 1998 anbietet, nämlich Jugendliche durch individuelle Unterstützung fit für die Berufsausbildung zu machen, ist seit der Einführung der zweijährigen Attestausbildungen in zahlreichen Berufsfeldern schweizweit zum Konzept geworden: zur Attestausbildung gehört die **fachkundige individuelle Begleitung (fiB)**, die Lernenden ermöglichen soll, ihre Ausbildungsziele zu erreichen. Um Doppelspurigkeiten zu vermeiden, ist darum „e Lehr mit Kick“ ab dem Schuljahr 2009/10 klar auf die Förderung von Lernenden mit einer 3- oder 4-jährigen EFZ-Lehre ausgerichtet. Kurz und bündig ausgedrückt bedeutet dies folgendes:

Wann ins Kick?

- Ein Jugendlicher bewirbt sich um eine Lehrstelle für eine 3- oder 4-jährige Berufslehre.
- Eindrücke aus der Schnupperlehre und Gesprächen sind positiv.
- Aber: Schulzeugnisse oder Eignungstestresultate (Multicheck, Basic-Check...) lassen vermuten, dass schulische Lücken vorliegen.
- Der Jugendliche ist motiviert und zu einem zusätzlichen Engagement bereit. **Ab ins Kick!**

Bilanz für das Schuljahr 2008/09

Im Schuljahr 2008/09 nehmen insgesamt 87 Lernende aus 49 verschiedenen Lehrberufen am Kick-Programm teil. 34 davon haben im August 2008 ihre Lehre mit der Kick-Unterstützung in Angriff genommen. Ein wichtiges Ziel von „e Lehr mit Kick“ ist es, dass möglichst viele dieser Lernenden den Schritt ins zweite Lehrjahr schaffen. Die folgende Grafik gibt Auskunft darüber, wie gut diese Hürde in den letzten Jahren gemeistert worden ist.



Diese und weitere statistische Angaben, sowie Resultate unserer jährlichen Feedbackumfragen, finden Interessierte auf der Internetseite.

Weitere Informationen: www.lehrmitkick.ch